

GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp
Herbst 2014

Ich wünsche dir,
dass manche Tage
in deinem Leben
so rund und schön
glänzen
wie Kastanien.

Dass sie dir
ein Lachen
ins Gesicht zaubern,
das so unbeschwert ist,
als habest du es
von einem Kind
neu gelernt.

Tina Willms



Ausblick:

Martinsumzug S.03
Neues aus der Kita S.05f
Kinder und Jugendarbeit S.07f

Rückblick:

Einschulungsgottesdienst S. 09
Gottesdienst zur Eröffnung der
Kinderschutzwache S. 10
So sind wir zu erreichen S. 19



Gedanken zum Weiterdenken von Pastor Andreas Gruben

*Liebe Leserinnen ,
Liebe Leser!*

Der Herbst ist da. Die Tage werden merklich kürzer, die Blätter tragen bunte Farben und meine Kinder sammeln begeistert Äpfel, Kastanien, Eicheln und andere Waldschätze.

Der Herbst hat seine eigene Schönheit, wie wir auch auf unserem Titelblatt sehen. **„Ich wünsche dir, dass manche Tage in deinem Leben so rund und schön glänzen wie Kastanien. Dass sie dir ein Lachen ins Gesicht zaubern, das so unbeschwert ist, als habest du es von einem Kind neu gelernt.“**

Der Herbst und mit ihm das Erntedankfest laden ein, sich darauf zu besinnen, dass das, was mir zur Verfügung steht an Essen und Trinken nicht selbstverständlich

ist. Dass meine Atemzüge, meine Familie, meine Freunde, meine Arbeitsstelle keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern Geschenke im Erntekorb meines Lebens.

Grund zur Dankbarkeit, Grund zur Freude wie wir sie uns bei den Kindern abgucken können, die die ersten gefundenen Kastanien bejubeln.

Dass Jesus bei mir ist an jedem neuen Tag, dass er mir den Weg zu Gott neu geöffnet hat und eine Wohnung im Himmel für mich vorbereitet... Geschenke von Gott, Wunder im Erntekorb, Licht für dunkle Momente!

Diesen dankbaren Blick für die kleinen und großen Geschenke Gottes wünsche ich Ihnen und mir. So wie die kleine Maus „Frederick“ von Leo Lionni Farben, Sonnenstrahlen und Wörter als Vorrat sammelt für die dunklen Tage.

So ähnlich werde ich mich wohl in den kommenden Monaten auch fühlen, denn ich werde ab November erstmalig für drei Monate ein sogenanntes „Mini-Sabbatical“ erleben (siehe S. 4).

So wünsche ich uns viele „kastanienrunde“ Tage und kindliche Freude und Dankbarkeit! Herzliche Grüße,

Andreas Gruben



Herzliche Einladung zum **St. Martins-Umzug**
am **Sonntag, den 09. November 2014**

Wir beginnen um **17.00 Uhr** mit einer fröhlichen
Ökumenischen Andacht in der **kath. Kirche**
Anschließend gibt es einen

Laternenumzug mit Pferd und Reiter.

Der Kindergarten „**Arche Noah**“ nimmt teil und
natürlich sind auch alle anderen Kinder und
Erwachsenen herzlich eingeladen, mit ihren
Laternen mitzukommen.

Musikalisch begleiten uns wieder die Bläser.
Der Umzug endet bei der **ev. Kirche**, dort gibt
es wieder **Brezeln und Kinderpunsch.**

*Wir freuen uns auf euch,
Gabriele Kief, Christiane Stranghöner und
Andreas Gruben*

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Buß- und Betttag, Mittwoch den 19. November 2014, 19.00 Uhr

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zur diesjährigen Gemeindeversammlung. Wir treffen uns am Mittwoch, den 19. November 2014, um 19.00 Uhr in der Friedenskirche und beginnen mit einem Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen sich mit einer leckeren Erbsensuppe zu stärken.

Peter Bösebeck

Vorsitzender KGR

Andreas Gruben

Pastor

Pastor Gruben - ab November im „Mini-Sabbatical“

„Mini-Sabbatical“ – was ist das denn? Das ist eine Kurzform des „Sabbatjahres“, das ursprünglich in der Bibel ein Ruhejahr für das Ackerland bedeutet. Nach sechs Jahren der Bewirtschaftung wird demnach ein Jahr Pause eingelegt, um dem Boden Zeit zur Regeneration zu geben, damit er fruchtbar bleibt.

Unser Kirchenkreis Plön-Segeberg stellt mit der Einrichtung des sogenannten "MiniSabbatical" uns Pastorinnen und Pastoren für drei Monate von allen Aufgaben in der Gemeinde frei. Die persönlichen Projekte sollen Zeit und Raum geben für die geistliche Zurüstung, eine Auszeit zum Auftanken, Kraft schöpfen, Neuland entdecken. Ich bin dankbar, dass mir Ende dieses Jahres nach zwölf Dienstjahren diese Möglichkeit gegeben wird: **vom 1. November 2014 bis 31. Januar 2015** bin ich im **Mini-Sabbatical** und von meinen dienstlichen Verpflichtungen freigestellt.

„Wie jetzt?“, wird sich mancher fragen. Was ist dann mit dem Konfirmandenunterricht, mit den Gottesdiensten, mit Adventsbasar, mit Sitzungen, mit Trauerfeiern usw.? **Pastorin Jane Mentz** wird dann meine Vertreterin sein. Sie ist vom Kirchenkreis eigens für diese Aufgabe eingestellt, wird hier vor Ort immer erreichbar sein über eine Telefonnummer, über das Kirchenbüro und auch persönlich.

Ich wünsche der Gemeinde und Frau Pastorin Mentz eine gute Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen! Es gibt dann bestimmt viel zu erzählen! Gott segne diese Zeit!

Ihr Pastor Andreas Gruben

Neues aus der Kita

`` Arche Noah ``



Am 5. Juli war es wieder soweit und unser Sommerfest stand vor der Tür. Wie in jedem Jahr starteten wir mit dem Familiengottesdienst, den Herr Gruben sehr ideenreich gestaltete. Viele Eltern haben den Gottesdienst besucht und anschließend ging es dann auf dem Kita – Gelände weiter, wo schon `` Otto, der Gaukler `` auf uns wartete. In diesem Jahr stand unser Fest unter dem Motto: `` Sesamstraße ``: Schon lange vorher haben wir uns Gedanken gemacht, welche Spiele wohl zu diesem Thema passen könnten und uns ist wieder so einiges eingefallen und die Kinder hatten sehr viel Spaß. Auch diesmal hatten wir wieder viel Hilfe durch die Eltern, die uns beim Aufbauen, in der Cafeteria und auch bei den Spielen unterstützt haben. Ohne diese ``aktiven Mitstreiter`` wäre unser Sommerfest in dieser Größenordnung sonst gar nicht möglich. Also, vielen Dank allen fleißigen Helfern. Als es um 16.30 Uhr anfang zu regnen, hatten schon fast alle Kinder die einzelnen Spielstationen besucht. Bevor dann die Gewinnausgabe öffnete, tanzten noch die `` Kleinen `` der Kita mit unserer Tanzlehrerin Frau Evenburg und zeigten ihr Können. Als unser Fest um 17.30 Uhr vorüber war, gingen unsere Kinder mit ihrem jeweiligen Gewinn glücklich nach Hause.



Neue Kinder in der Kita

Am 4. August begrüßten wir sechzehn neue Kinder bei uns in der Kita.

In die **Kängurugruppe** gehen: Janosch Kröncke, Nadia Paciorek, Lasse Thomsen, Felix Ahlers und Mirja Seidel.

Die **Fliegenpilzgruppe** besuchen: Lilly Hansen, Lana Marie Engelhardt und Arthur Mutas.

In der **Teddygruppe** sind: Alina Laukart, Lea Sieck, Clara Borchers, Angel Paschke, Stella Hidalgo, Luna Hidalgo, Leart Etemaj und Jona Etemaj.

Wir wünschen allen Kita – Kindern eine wunderschöne Zeit bei uns in der „Arche Noah“.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre Christiane Stranghöner

Schwedenfreizeit 2014

vom 27.07 – 09.08.2014

„Es ist wieder so weit, die Schwedenzeit, sie hat begonnen und wir sind bereit, Schweden ist wie unser zweites Zuhause.“ Diese Worte beschreiben das Abenteuerlager immer noch am besten. Sogar die „Neulinge“ haben schon nach einigen Tagen dieses unbeschreibliche Heimatgefühl verspürt.



Dieses Jahr war geprägt von der tollen Gemeinschaft, auch unter den verschiedenen Gemeinden, den wunderschönen Abendandachten, dem gemeinschaftlichen Singen und einer Taufe im lagereigenen See.

Unsere Touren waren dieses Jahr leider etwas verregnet. Zuerst machten wir uns auf die Wandertour, auf der wir von einem Gewitter überrascht wurden, das sich direkt über uns zusammenbraute. Der Regen hörte dann für diese Tour auch nicht mehr auf. Zurück im Lager

war das Wetter wieder in bester Stimmung und verwöhnte uns mit Sonnenschein.



Die Kanutour fand dann in der zweiten Woche statt. Hier sind wir dann direkt im Regen gestartet. Der erste Tag war dann auch durchgehend nass, was sich an den beiden folgenden zum Glück besserte.

Nach einem missglückten Überfall unsererseits auf die Eckernförder Gemeinde wurden unsere Leute gefangen genommen und in einer sehr rasanten Seeschlacht wieder befreit. Leider ist dabei unser Hordentopf geklaut worden und die Suppe musste diesen Abend auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Nach all den Strapazen sind wir am nächsten Tag dennoch wohlbehalten ins Lager zurückgekehrt.

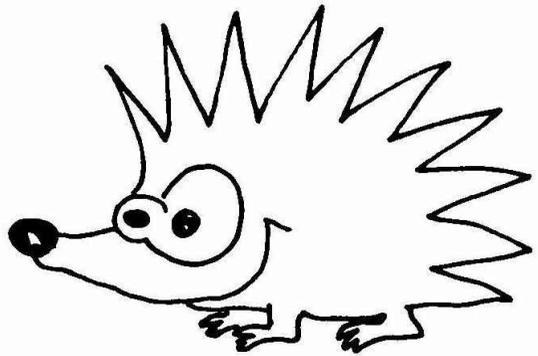
Das diesjährige Bergfest, stand unter dem Motto: „Mario“. Die Teilnehmer mussten Schlösser für Prinzessin Peach bauen, sich gegenseitig schminken und allerhand andere Aufgaben lösen um genug Münzen für die Freilassung von Prinzessin Peach zu sammeln.

Die diesjährige Schwedenfreizeit war wirklich wunderschön und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.

Hanna Wendt

Kirchenschäfchen

Jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr (außer in den Ferien) trifft sich die Kindergruppe der Friedenskirche im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und Geschichten hören. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!



Kinderkirche

Am letzten Samstag im Monat (außer in den Ferien) findet die Kinderkirche von 10 – 14 Uhr für Kinder ab 5 Jahren statt. Wir beginnen mit einem Frühstück, basteln, singen und erkunden gemeinsam, was es für spannende Geschichten in der Bibel gibt.

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst 2014

Ganz viele schöne bunte Schultüten und die Kinder dazu der neuen ersten Klassen 1a und 1b kamen am Mittwoch nach den Ferien in die Trappenkamper Friedenskirche, um ihren Einschulungsgottesdienst zu feiern. Das war ein ganz schönes Gewusel von aufgeregten Kindern und den dazugehörigen aufgeregten Eltern und Omas und Opas und wer noch so dabei war, die Kinder bei ihrem Schulbeginn zu begleiten. Mit Gebeten und Liedern und dem Segen Gottes wurden die Kinder auf den Weg in ihren neuen Lebensabschnitt geschickt. Dazu, gab es die Geschichte vom Geheimnis der Sonnenblumen. Diese drehen sich nämlich immer zur Sonne und sind immer geöffnet, auch wenn die Sonne hinter Wolken versteckt ist. Die Sonne ist trotzdem da, und so ist es auch mit Gottes Segen, der die Kinder begleitet, auch wenn es mal schwierige, wolkige Zeiten gibt.



Bild: Karin Butzlaff

Alles Gute und Gottes Segen wünschen euch,
Gabriele Kief, Maike Peters und Andreas Gruben



Gottesdienst zur Eröffnung der Kinder- und Jugendschutzwoche des Kreises Segeberg



„Die Seelen unserer Kinder - Zeit für Gefühle“, das war das Motto für die Kinderschutzwoche. In unserem Gottesdienst hörten und sahen wir die Geschichte vom Seelenvogel und wir hörten, dass Jesus sich auch besonders um die Kinder gesorgt hat. Vielen Dank allen die so toll mitgemacht haben.

Pastor Andreas Gruben



14.09.2014

Vom Singen

Ein Beitrag von Erika Schmidt

Stets, wenn im Seniorenkreis unserer ev.- Luth.- Kirchengemeinde Singen angesagt ist, erfasst mich eine wundersame Vorfreude. Die Bücher mit den Volksliedern werden ausgeteilt, der Text aufgeschlagen und Frau Bösebeck gibt auf dem Klavier den Ton an. Frisch und munter ertönt es dann: „Nun will der Lenz uns grüßen ...“.



Das war nicht immer so. Als wir vor einigen Jahren zum ersten Mal im Seniorentreff

zusammenkamen, waren uns die alten Stimmen wie eingerostet. Wir waren schüchtern, wollten unsere Unvollkommenheit nicht zeigen. Das hat sich aber lange geändert. Munter singt jetzt ein jeder mit. Und sind sie nicht herrlich, diese alten Texte von der Liebe, der Heimat, der Natur und den Jahreszeiten? Dazu die harmonischen Melodien! Nichts von den amerikanischen Liedern, die unsere Enkel heute lernen und singen, reicht an das alte Liedgut heran. Es müsste zum Weltkulturerbe ernannt werden.



Aber warum ist das so?

Als die Besatzungsmächte nach dem 2. Weltkrieg Ost- und Westdeutschland total besetzten, verboten sie das Singen und Lehren der alten deutschen Lieder. An deren Stelle traten Lieder Amerikas oder im Osten die „Kalinka“. Der deutschen Bevölkerung war ohnehin ob der herrschenden Not die Lust zum Singen vergangen. Also verblasste die Erinnerung an die schönen alten Lieder.



Heino und die Fischerchöre. Diejenigen, die sich mit den deutschen Liedern befassten, wurden vom größten Teil der Bevölkerung verspottet.

Dank des Programms von unserem Peter Bösebeck, der die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde leitet, sind die Lieder wieder in unsere Erinnerung zurückgekehrt. Und wir sollten sie nun auch fleißig singen. Daheim, wenn wir uns einsam fühlen, im Wald, in der Natur, bei Auto- und Busfahrten, und, und, und

Denn Singen befreit, macht uns frei von Kummer und Sorgen. Liegen wir des Nachts wach im Bett, sollten wir uns die alten Texte wieder in Erinnerung rufen. Das wäre ein wirkungsvolles Gedankentraining, das wir so manches Mal dringend benötigten.



Es war vor vielen Jahren, da nahm ich an einer ev.- Luth.- Fortbildung in Glückstadt teil. Dort lernte ich einen Canon kennen, der mir sehr gefiel und der so ging:

„ und wer des Morgens dreimal schmunzelt,
wenn`s Mittags regnet, die Stirn nicht runzelt,
und abends singt, dass alles schallt,
der wird einhundert Jahre alt“.

Ist das nicht ein schöner gesungener Rat? Und wer möchte wohl nicht einhundert Jahre alt werden? Drum: „Nun auf denn zum fröhlichen Singen...“.

Es heißt doch auch: „Dort wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
denn böse Menschen haben keine Lieder....“

Wem Gott will rechte Gunst erweisen



Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt,
Dem will er seine Wunder weisen
In Berg und Wald und Strom und Feld.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis unternahm Anfang des Monats einen Ausflug nach Bad Schwartau zum Bismarckturm und eine Besichtigung der Christuskirche. Zu diesem Ausflug konnten wir die stolze Zahl von 37 Senioren/innen begrüßen.



Aus der Arbeit des Kirchengemeinderates Monate Juni bis September 2014

Monat Juni 2014 Der Kirchengemeinderat beschäftigte sich in seiner Sitzung am 12.06.2014 ausgiebig mit der Kita Arche Noah. Die Aufnahme der einjährigen Elternzeit einer Mitarbeiterin bewirkte Veränderungen in den Arbeitsverträgen ihrer Kolleginnen. So musste z.B. die Beschäftigung einer Mitarbeiterin um ein volles Jahr verlängert und bei weiteren Mitarbeiterinnen die Stundenzahl erhöht werden. Außerdem wurde die von der Kommune vorgeschlagene Teilnahmebeitragsordnung beraten und beschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Freigabe des Qualitätshandbuches, das von einer Arbeitsgruppe im Laufe von zwei Jahren erarbeitet wurde und zunächst einem Probeaudit unterzogen werden soll. Die Arbeitsgruppe mit den Damen Christiane Stranghöner und Sofia Theen für die Arche Noah und Peter Bösebeck für die Kirchengemeinde als Trägerin der Kita erarbeitete mit der Unterstützung von speziell für diese Aufgabe ausgebildeter Fachleute einen Aktenordner von beträchtlicher Stärke. Das erarbeitete Handbuch sagt etwas über das Qualitätsmanagement aus und beschreibt in allen Einzelheiten den genauen Ablauf der Kitaarbeit.

Es ist genau festgelegt, was, wie, wo und warum zu tun ist und wie der Ablauf dieser Tätigkeit zu erfolgen hat. Ferner ist alles zu dokumentieren und dem Träger und den Eltern zugänglich zu machen.

Zusammengefasst ist das Qualitätsmanagement der Garant für eine kontinuierliche und transparente Erziehungsarbeit der Kita. Durch die Fort- und Weiterbildung der Erzieherinnen und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern soll ferner die Betreuung der Kinder auf den neuesten Stand der christlich kindlichen Früherziehung gewährleistet sein.

Monat Juli 2014 Zu Beginn der Sitzung hatte das Ehepaar Gruben die Mitglieder des Kirchengemeinderates zu einem Imbiss eingeladen, als Dank für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Sitzungsperiode. Die Mitglieder des Bauausschusses führten zur gleichen Zeit die alljährliche Baubegehung des Pastorates durch. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Sanierung des Gebäudes erste positive Erfolge zeigt. So sind die Räume, die vor der Sanierung sehr feucht waren, deutlich ausgetrocknet und es ist zu hoffen, dass die Austrocknung des Gebäudes weitere Fortschritte zeigen wird. Kleinere Mängel sollen zügig behoben werden.

Ein Probeaudit zum Erwerb des evangelischen Gütesiegels wurde in der Kita durchgeführt und ergab, dass die erarbeiteten Qualitätsstandards bis auf geringe Abweichungen von den Mitarbeiterinnen der Kita in vorbildlicher Weise umgesetzt und durchgeführt werden.

Monat September 2014 Zu dieser Sitzung waren drei Gäste eingeladen, die über ihre Arbeit in und für unsere Kirchengemeinde berichten sollten.



Der Kirchengemeinderat mit Gästen bei seiner Arbeit

Linke Seite: Frau Kolle- Schenk; Hr. Gintel, Fr. Dammann, Fr. Pastorin Mentz, Pastor Gruben
Rechte Seite: von rechts Fr. Stranghöner, Fr. Peltret-Kopplin, Fr. Neumann.

Frau Pastorin Mentz stellte sich dem KGR als Stellvertreterin für Pastor Gruben vor, der ab November für drei Monate durch die Inanspruchnahme eines Mini Sabbatical freigestellt wird. Frau Mentz freut sich auf ihre Zeit in Trappenkamp und fühlt sich dank einer guten Vorbereitung durch Pastor Gruben sicher eingewiesen.

Frau Stranghöner (Leiterin Kita Arche Noah) berichtete dem KGR vom Stand der Arbeit mit den U3 – Kindern in der Kita, die von Frau Knebel betreut werden. Die Arbeit macht in den neuen Räumen sehr viel Spaß. Die Kleinsten haben sich erstaunlich schnell und gut eingelebt.

Durch eine bereits bestehende Warteliste ist die Auslastung der neuen Räume als gesichert anzusehen. Frau Stranghöner berichtet ferner über die Einrichtung einer Elternbibliothek und über die gute Zusammenarbeit des

Teams. Traurig ist sie über das mangelnde Interesse des Elternkaffees, an dem Eltern mit einer Therapeutin über Fragen, Nöte und Sorgen der Kindererziehung sprechen können.

Frau Hattenbach, unsere Gemeindeberaterin aus der Kirchenkreisverwaltung, unterrichtete den KGR über die genauen Kosten der getätigten Investitionen und die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde. Dabei ist zu berichten, dass sich die Kosten für die getätigten Baumaßnahmen im Rahmen der kalkulierten Baukosten bewegen. Der aktuelle Stand der Ausgaben für den laufenden Haushaltsbetrieb liegt erfreulich unter den geplanten Haushaltszahlen.

Der Eingangsbereich der Kirche soll farblich renoviert werden. Entsprechende Angebote werden eingeholt.

Die Auszugstreppe zum Dachboden der Kita ist defekt und muss erneuert werden. Der Auftrag wurde erteilt.

Die Temperaturregelung an einem Waschplatz mit mehreren Wasserhähnen muss erneuert werden. Der Auftrag dafür ist erteilt.

Die Stelle einer Vertretung für die Elternzeit unserer Gemeindepädagogin Frau Peters ist ausgeschrieben worden.

Für die Fahnenmasten auf dem Kirchengelände werden Banner gekauft, die an Festtagen und entsprechenden Anlässen dort aufgezogen werden sollen.



P. Bö. P. Bö.





„Je schöner und voller die Erinnerung desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein Geschenk in sich.“
Dietrich Bonhoeffer

Heinz – Günther Paul Schilling

* 21.10.1948

+ 19.07.2014

Für uns alle unfassbar. Unser treues Gemeindeglied Heinz-Günther hat uns für immer verlassen.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund, aktiven Gesprächspartner und ein engagiertes Mitglied unserer Kirche.

Wir werden ihn sehr vermissen

Unser Mitgefühl gilt der Familie

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp

Peter Bösebeck - Vorsitzender

Pastor Andreas Gruben



„Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott;
geduldig begeben sich mich in seine Hand.
Nichts kann mir mehr schaden.“
Psalm 62,2

Alwira Guschakowski

* 28.08.1953

+ 27.08.2014

Wir trauern um Frau Guschakowski, die viele Jahre lang im Dienst unserer Kirchengemeinde tätig war. Wir werden ihre fröhliche, ruhige und zuverlässige Art sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt der Familie

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp

Peter Bösebeck - Vorsitzender

Pastor Andreas Gruben

**In der Ev.-Luth. Kirchen-
Gemeinde Trappenkamp
wurden getauft:**

Emilia Balkau
19. April 2014

Tristan Böse
27. Juli 2014

Jolina Hoffmann
10. August 2014

**Anlässlich der Konfirmation am
11. Mai 2014:**

Elisa Marie Lembke
Fabian Wudtke
Sara-Maria Wandel

**Anlässlich der Konfirmation am
18. Mai 2014:**

Sarah Marie Naujoks
Sophie Fildebrandt
Sarah Alina Knebel
Alexander Maiwald



**In christlicher Aufer-
stehungshoffnung
nimmt die Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Trappenkamp
Abschied von:**



Konradine Mathilde Dorothea
Sievers, geb. Sterkel
72 Jahre, 07. Januar 2014

Kirsten Böhling
46 Jahre, 20. Juni 2014

Martin Alwin Theodor
Kuchenbecker
79 Jahre, 27. Juni 2014

Ekkehard Schmidt
71 Jahre, 03. Juli 2014

Heinz-Günther Paul Schilling
65 Jahre, 01. August 2014

Jürgen Alwin Heinz Lüttich
69 Jahre, 13. August 2014

Iwan Donnerstag
75 Jahre, 27. August 2014

Alwira Guschakowski
61 Jahre, 04. September 2014

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Trappenkamp

Redaktion:

Peter Bösebeck
Jan Gintel
Andreas Gruben
Carmen Lembke
Rainer Nikolai

Auflage:

2.400 Stück

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis	jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr v. Okt. – Juni
Kirchenchor	jeden Dienstag um 18.30 Uhr (außer 1. Di.) Ltg. Sylvia Wandel
Chorissimo	jeden Freitag um 19.15 Uhr Ltg. Klaus Schneider
Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr Ltg. Peter Bösebeck
Kirchen- schäfchen	jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Kinderkirche	jeden letzten Sonnabend im Monat (nicht in den von 10.00 bis 14.00 Uhr Ferien)

So sind wir zu erreichen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp Telefon: 0 43 23 / 26 65

Gablonzener Str. 15, 24610 Trappenkamp Telefax: 0 43 23 / 20 60

Internet: www.kirche-trappenkamp.de

E-Mail : evkirchenbuerotrappenkamp@freenet.de

Pastorat

Pastor Andreas Gruben Telefon: 0 43 23 / 26 65

vom 01.11.2014 – 31.01.2015 im Mini Sabbatical

Pastorin Jane Mentz übernimmt die Vertretung Telefon: 0160 931 78 756

Kirchenbüro

Christine Neumann Telefon: 0 43 23 / 26 65

Sprechzeiten: Mo., Mi. & Fr. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“ Telefon: 0 43 23 / 25 08

Leiterin Christiane Stranghöner Telefax: 0 43 23 / 803 502

Küsterin

Gunda Gravemann-Kamper Telefon: 0 43 23 / 26 65

Kinder- und Jugendbüro

Maike Peters Telefon: 0 43 23 / 20 78

Handy Nr.: 01578 78 38 088

Kirchenvorstand

Peter Bösebeck Telefon: 0 43 23 / 92 4444

Elfriede Dammann Telefon: 0 43 23 / 36 50

Jan Gintel Handy Nr.: 0151 27 507 904

Andreas Gruben Telefon: 0 43 23 / 26 65

Annette Kolle-Schenk Telefon: 0 43 23 / 27 69

Mandy Peltret-Kopplin Telefon: 0 43 28 / 17 28 285

Carmen Lembke Telefon: 0 43 23 / 98 90 67

Rainer Nikolai Telefon: 0 43 44 / 29 10

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche!

So, 14 .Sept. 2014

13.30 Uhr
Eröffnung der
Kinder- u. Jugend-
schutzwoche auf
dem Marktplatz

So, 21. Sept. 2014

P. Gruben

So, 28. Sept. 2014

P. Gruben

So, 05. Okt. 2014

Erntedankfest
Kindergarten-Team
der „Arche Noah“
und P. Gruben

So, 12. Okt. 2014

Lektor P. Bösebeck

So, 19. Okt. 2014

**Plattdeutscher
Gottesdienst**
P.i.R.
F. Wackernagel

So, 26. Okt. 2014

Filmgottesdienst
P. Gruben

So, 02. Nov. 2014

Lektor P. Bösebeck

So, 09. Nov. 2014

mit Abendmahl
Pastorin J. Mentz

So, 09.Nov. 2014

17.00 Uhr Andacht z.
St. Martins Umzug in
der kath. Kirche
G. Kief, Pn. J. Mentz
(siehe S. 3)

So, 16. Nov. 2014

Volkstrauertag mit
Posaunenchor
Pastorin J. Mentz

Mi, 19. Nov. 2014

Buß- und Betttag
19.00 Uhr
Pn. J. Mentz im
Anschluss Gemein-
deversammlung.

So, 23. Nov. 2014

Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der
Toten des vergange-
nen Kirchenjahres
Pastorin J. Mentz.

So, 30. Nov. 2014

1. Advent
Pastorin J. Mentz

So, 07.Dez. 2014

2. Advent
Adventsnachmittag
im Bürgerhaus
14.00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel des
Kindergartens „Arche
Noah“
ab 14.30 Uhr Kaffee
und Kuchen und
Musik vom Chor und
Posaunenchor

Fahrdienst zum Gottesdienst

Wer zum Gottes-
dienst abgeholt wer-
den möchte, möge
sich bis spätestens
Freitag, 11.00 Uhr im
Kirchenbüro melden
(Tel. 2665).

